

Jugendhilfeprojekte

QuoVadis

Familienanaloge
Mehrgenerationenbetreuungsstelle
Linz/Rhein



Betreuung

- staatlich geprüfte und anerkannte Erzieherin
- 15 jährige Berufserfahrung mit dem Schwerpunkt: Intensivklientel
 - körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder
- 4 jährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Kleinkindern und Säuglingen

Arbeitsschwerpunkte in der Betreuung

Den Kindern wird in einem geschütztem Rahmen ("Mehrgenerationshaus") ein zu Hause geboten.

Mit in den Haushalt einbezogen sind die Eltern der Betreuerin, die die Rolle der Großeltern übernehmen. Das bedeutet, dass die „Großeltern“ sowohl bei den Mahlzeiten als auch bei Veranstaltungen und den gemeinsamen Urlauben mit einbezogen sind und daran mit teilnehmen werden. Die Kinder erfahren hier das Vorleben einer Familie, eines intakten Familiensystems.

Die Bindung eines Kindes an sein zu Hause für wird hier sehr ernst genommen. Der Betreuerin ist es wichtig, die Kinder so anzunehmen wie sie sind.

Die Arbeit zielt auf die Integration in die Gesellschaft und ihren Anforderungen, unter Berücksichtigung der Individualität des jeweiligen Kindes mit seiner Beeinträchtigung.

Die Erziehungsziele des jeweiligen Kindes werden anhand von Fallbeispielen, Supervisionen und den jeweiligen regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen überlegt. Zum Anderen werden die Ziele noch einmal speziell für jedes Kind im Hilfeplan dokumentiert. Eine Gewährleistung der Verfolgung und Erzielen der Ziele wird durch eine regelmäßige Dokumentation sicher gestellt.

Die pädagogische Arbeit wird unter Berücksichtigung des Gesichtspunktes, dass die Gestaltung des Prozesses auf dem Grundprinzip von Bindung ruht, wahr und ernst genommen. Ein weiterer Erfolg in der Persönlichkeitsentwicklung kann durch eine Bindung und persönliche Beziehung aufgebaut werden

Förderung

Pädagogische Arbeit unter Einbeziehung von Haustieren

In die pädagogische Arbeit soll der Umgang mit Pferden einbezogen werden. Die Betreuerin besitzt ein eigenes Pferd, welches sie für reittherapeutische Zwecke einsetzen kann. Zudem hat sie bereits 2 Fortbildungen im Bereich der Reittherapie besucht.

Weitere ergänzende Hilfen sind wie folgt:

- Physiotherapie
- Psychotherapie
- Akrobatik
- Schwimmen
- Massage
- heilpädagogisches Reiten (das Angebot kann bei mir persönlich auch ergänzt werden)
- basale Stimulation
- Wahrnehmungsförderung
- Musikkreis
- Training der Koordination und Feinmotorik
- Einübung lebenspraktischer Tätigkeiten
- ganzheitliches Gedächtnistraining
- Kommunikationstraining
- Arbeit / Spiel am Computer
- Lese – und Schreibtraining
- Kunsttherapie
- Naturpädagogik

Das Wohnumfeld Räumlichkeiten / Infrastruktur

Das Haus befindet sich in Linz/Rhein. Es liegt an einer verkehrsberuhigten Strasse. Die Stadt ist zu Fuß in ca. 5 Minuten zu erreichen. Das Haus inklusive Garten hat eine Größe von ca. 700 qm.

Am Rhein ist man in ca. 10 Minuten Fußweg. In ca. 10 Minuten Fahrtweg ist man auf der Erpeler Ley, was ein beliebtes Ausflugsziel für Kinder ist. Es werden ein Tierpark, Wanderwege ohne Berge im Wald und ein Spielplatz geboten.

Von Linz aus ist man mit dem Auto in ca. einer halben Stunde in



Neuwied und in Bonn. In Köln ist man mit dem Auto in ca. einer dreiviertel Stunde.

Da in der Familie über zwei Autos und Fahrer verfügt wird, kann eine weitere Begleitung gewährleistet werden.

Zu dem Grundstück des Hauses gehört ein großer Garten, welcher eingezäunt ist, so dass die Kinder nicht auf die Strasse gelangen. In diesem Garten befindet sich ein Holzhäuschen, welches momentan als Geräteschuppen verwendet wird. Es kann aber auch jederzeit als Feiernmöglichkeit im Sommer genutzt werden, bsp. bei Geburtstagen der Kinder. Der Garten kann noch auf Grund seiner Größe vielseitig genutzt werden, gerade auch daher, weil er aus Rasenfläche und Platten als Gehweg besteht.

Elternarbeit

Die Elternarbeit gestaltet sich wie folgt:

Die Beteiligung der Eltern erfolgt auf verschiedenen Ebenen mit dem Ziel

- Förderung und Nutzung der familiären Ressourcen so weit es geht sicher zu stellen.
- die Entwicklung von den Kindern gemeinsam zu fördern, auch im Hinblick auf eine evtl. Rückführung zur Herkunftsfamilie
- die Koordination zwischen Projektstelle, Jugendamt, Vormundschaft und Familie wird durch einen erfahrenen Sozialpädagogen übernommen

Träger der Einrichtung

Jugendhilfeprojekte QuoVadis

Leitung:

Peter Golly **Tel.:** +49 (0)202 - 29 59 560 **Mobil:** 0176 - 240 927 73

Tom Pilgenröder **Tel.:** +49 (0)202 - 30 99 277 **Mobil:** 0171 - 470 2 470

QuoVadis
Werkerbend 27
52221 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de